

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 5 (1942-1943)  
**Heft:** 1-3 [i.e. 4-5]

**Artikel:** D Wärk vo der Sophie Haemmerli-Marti  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-179491>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**D Wärk vo der Sophie Haemmerli-Marti**  
(fasch alli im Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau).

- 1896 Mis Chindli  
1913 Wiehnachtsbuech (Verlag Rascher & Co. AG.,  
1913 Grossvaterliedli Zürich)  
1914 Im Bluescht  
1928 Allerseele  
1938 Mis Aargäu (Prosa), Neuuflog 1943  
1940 Läbesspruch  
1941 Rägeboge  
1942 Z Välten übers Ammes Hus (Neuuflog  
vo de „Grossvaterliedli“.)

**Bücherstübli**

(Jedes Buech i Mundart wird besproche, vo däm d Redaktion  
1—2 Ex. überchunt).

**Trachten aus den fünf alten Orten.** Verlag Ars helvetica, Zürich.  
Preis Fr. 15.—. Di farbige Bilder si gmalt von **Albert Kaufmann**. Wie  
d Mundart d Sprach und d Seel isch vo der Heimat, so isch d Tracht ds  
Chleid vo der Heimat. Di neu Zyt geit au uf das Sinnbild vom Urwüchsigen  
und Bodeständige zdorf und villicht wird einisch alles verloren, vergässen und  
gstorbe si, was no in üser Heimat blüeit und läbt us alter Zyt. Drum si mir  
em Verlag ars helvetica dankbar, wenn er luegt i de Trachten und Brüch, i  
der Volkskunst zrette, was no als Symbol und Usdruck vo üsem Geist und  
vo üser Art bliben isch und ghüetet wird. — Au der Begleittext, wo vo be-  
kannte Verfasser ufgsetzt isch, wott üs d Tracht als ds Chleid vo der Heimat  
zeigen und la erläbe und bietet üs vil Alts und Neus, wo me gäng wider darf  
chüstige. G. S.

**Neuer Appenzeller oder Häädler Kalender, 1943.** Verlag A. Weber,  
Heiden. Pris Fr. 1.—. Au dä Kaländer bringt gäng bravi und gueti Rustig under d Lüt  
und brichtet ärnst und lieb vo üser Heimat und vo üsne Lüt, mängisch sogar  
e chli uf Appezellerdütsch, wo sich im Kaländer no ne chli breiter dörfli  
mache. Di berüemte Appezellerwitz si wider i heitere Münsterli verträte.

**Di neu Brattig für Schwyzerlüt 1943.** Schwyzerlüt-Verlag Oberdiessbach  
112 Site. Pris Fr. 1.30. Liebwärti Läser! Ihr heit di Brattig scho übercho  
scho i der Hand. Tüet se läsen und empfäle, sid so guet. Es isch di ersti  
Mundartbrattig vo der Schwyz. Si gfallt Euch sicher mit all irne Gschichte und  
Brichte vo üsne beste Schriftsteller. Es isch e Spiegel vo üsem Land und vo  
üsne Lüt, vv üsem Geist und vo üser Sprach.

**Liebwärti Schwyzerdütschfründe!**

Sid so guet und setzet Ech e chli für „Schwyzerlüt“ i und wärbet  
üs neu Fründen und Abonnänte. Für **1 neue** Ab. überchömet Ihr e  
„**Brattig**“ 1943, für **2 neu** Ab. e „**Meinrad Lienert-Gedenkschrift**“.  
D Wärbzeit geit vom 1. Dezember 1942 bis zum 15. Horner 1943.  
Schänket und wünschet uf **d'Wiehnacht** es Ab. „**Schwyzlerlüt**“!